

## **Protokoll der Sitzung des Fakultätsrates vom 13.07.2016**

### **Anwesenheit**

#### **Mitglieder des Fakultätsrates**

Prof. Vedder, Prof. Lüdeling, Prof. Kliems, Prof. Knauer, Prof. Egg, Prof. Martus, Prof. Rohrbach, Dr. Mihan, Herr Fehrmann, Frau Braum, Frau Trigoudis, Herr Sperling (Nachrücker), Frau Døssing

#### **Gäste**

Dr. van Mörbeck, Frau Engelhardt, Dr. Gollmer, Prof. Scheuer, Dr. Wapenhans, Dr. Feulner, Frau Efimchenko, Dr. Schlachter, Prof. Klepper, Prof. Küster, Prof. Bergmann

**Dauer der Sitzung:** 11.15 Uhr bis 12.45 Uhr

### **Tagesordnung**

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit des Fakultätsrates
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Protokolle der Sitzungen des Fakultätsrates vom 15.06.2016
4. Mitteilungen der Dekanin
5. Einsetzung der Berufungskommission zur Besetzung der W3-Professur Neuere deutsche Literatur (19. – 21. Jahrhundert)
6. Beschluss über Änderungen in den Studien- und Prüfungsordnungen des Instituts für Anglistik und Amerikanistik
7. Bestellung von Nachrücker\*innen für den Prüfungsausschuss Fremdsprachliche Philologien und den Prüfungsausschuss Germanistik/Skandinavistik
8. Vorstellung der Ergebnisse der Lehrveranstaltungsevaluation im Institut für deutsche Literatur im Sommersemester 2016
9. Bericht über den Philosophischen Fakultätentag (Prof. Scheuer)
10. Beschluss über die Verwendung von Mitteln aus der Programmpauschale zur Ausstattung von Professuren
11. Beschluss über die Prüfungszeiträume im Wintersemester 2016/17

### **Nicht öffentlich**

12. Beschluss über ein Lehrangebot
13. Antrag auf Zweitmitgliedschaft im Institut für deutsche Literatur
14. Antrag auf Forschungssemester im Institut für Anglistik und Amerikanistik
15. Antrag auf Erteilung einer Gastprofessur im Nordeuropa-Institut
16. Antrag auf Erteilung einer halben Gastprofessur in einem Drittmittelprojekt
17. Antrag auf Erteilung einer Gastprofessur im Institut für Anglistik und Amerikanistik
18. Antrag auf Erteilung einer Gastprofessur im Institut für Romanistik
19. Einzelfallentscheidung zu einem Promotionsverfahren in der Romanistik

### **TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit des Fakultätsrates**

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

## **TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird mit folgenden Ergänzungen genehmigt:

- TOP 20 (nach TOP 5) Einsetzung der Berufungskommission zur Besetzung der W3-Professur Sprachwissenschaft des Deutschen: Spracherwerb und Sprachentwicklung  
Nicht öffentlich
- TOP 21 Antrag auf eine Gastprofessur in 0,5 Teilzeit im Institut für Klassische Philologie
- TOP 22 Antrag auf eine Gastprofessur im Institut für Romanistik

## **TOP 3 Bestätigung der Protokolle der Sitzungen des Fakultätsrates vom 15.6.2016**

Die Protokolle der Sitzungen des Fakultätsrates vom 15.6.2016 werden genehmigt.

## **TOP 4 Mitteilungen der Dekanin**

- Prof. Dr. Lena Rohrbach hat sich gegen einen Ruf an die Universität Oslo und für den Verbleib an der Humboldt-Universität entschieden. Die Fakultät gratuliert.
- Die Dekanin gratuliert PD Dr. Helene Feulner zur Wiederwahl als Frauenbeauftragte der Fakultät. Zur Stellvertreterin ist Nicole Fiebig gewählt worden. Die Amtszeit beginnt am 1.10.2016 für die Dauer von zwei Jahren. Bis zum 30.9.2016 bleibt die bisherige Stellvertreterin, Alena Efimchenko, im Amt.
- Die Fakultät lobt den Fakultätspreis für gute Lehre für das Akademische Jahr 2016/17 aus. Schwerpunkte sind der Einsatz innovativer Lehr- und Lernmethoden, die Verzahnung von Forschung und Lehre und die Vernetzung mit der Berufspraxis. Vorschläge sind bis zum 31. Oktober 2016 an die Studiendekanin zu richten.
- Die Verwaltungsleiterin informiert, dass es keine Reisekostenerstattungen in Berufungsverfahren aus zentralen Mitteln mehr gibt. Dekanat und Institutsleitungen haben entschieden, Reisekosten im Rahmen von Berufungsverfahren zukünftig aus dem Fakultätshaushalt zu finanzieren. Das betrifft Kosten für Anreisen auswärtiger Mitglieder in Berufungskommissionen und für Vorstellungsreisen von Bewerber\*innen.
- Im Wintersemester 2016/17 tagt der Fakultätsrat an folgenden Terminen: 19.10., 16.11., 14.12., 18.1., 15.2.  
Reserviert für öffentliche Vorträge im Rahmen von Habilitationsverfahren sind der 7.12., der 4.1. und der 8.2.

## **TOP 5 Einsetzung der Berufungskommission zur Besetzung der W3-Professur Neuere deutsche Literatur (19.-21. Jahrhundert)**

Prof. Martus wirkt an der Abstimmung nicht mit und verlässt den Raum.

Mit dem Votum von 12:0:0 setzt der Fakultätsrat folgende Berufungskommission ein:

- Prof. Dr. Hans Jürgen Scheuer, HU, Philosophische Fakultät II, Institut für deutsche Literatur
- Prof. Dr. Michael Kämper-van den Boogaart, HU, Philosophische Fakultät II, Institut für deutsche Literatur
- Prof. Dr. Ethel Matala de Mazza, HU, Philosophische Fakultät II, Institut für deutsche Literatur
- Prof. Dr. Helmut Pfeiffer HU, Philosophische Fakultät II, Institut für Romanistik
- Prof. Dr. Daniel Weidner, HU, KSBF, Institut für Kulturwissenschaft
- Prof. Dr. Anne Fleig, FU, Institut für deutsche und niederländische Philologie
- Prof. i.R. Dr. Günter Oesterle, Justus-Liebig-Universität Gießen, Institut für Germanistik (externes Mitglied)

- PD Dr. Birgit Dahlke, HU, Philosophische Fakultät II, Institut für deutsche Literatur (Vertreterin des Mittelbaus)
- Florenz Gilly (studentischer Vertreter)  
Nachrückerin: Anna Lerch
- Margret Smith (Vertreterin der MTSV)
- Prof. Dr. Ulrike Vedder, HU, Philosophische Fakultät II, Dekanin
- PD Dr. Anna Helene Feulner, Frauenbeauftragte der Philosophischen Fakultät II

**TOP 20 Einsetzung der Berufungskommission zur Besetzung der W3-Professur Sprachwissenschaft des Deutschen: Spracherwerb und Sprachentwicklung**

Mit dem Votum von 13:0:0 setzt der Fakultätsrat folgende Berufungskommission ein:

- Prof. Dr. Pia Knoeferle, HU, Philosophische Fakultät II, Institut für deutsche Sprache und Linguistik
- Prof. Dr. Manfred Krifka, HU, Philosophische Fakultät II, Institut für deutsche Sprache und Linguistik
- Prof. Dr. Christine Mooshammer, HU, Philosophische Fakultät II, Institut für deutsche Sprache und Linguistik
- Prof. Dr. Beate Lütke, HU, Philosophische Fakultät II, Institut für deutsche Literatur
- Prof. Dr. Stefan Müller, HU, Philosophische Fakultät II, Institut für deutsche Sprache und Linguistik
- Prof. Dr. Barbara Höhle, Universität Potsdam, Exzellenzbereich Kognitions-  
wissenschaften
- Prof. Dr. Rasha Abdel Rahman, HU, Lebenswissenschaftliche Fakultät, Institut für Psychologie
- Katja Münster, HU, Philosophische Fakultät II, Institut für deutsche Sprache und Linguistik (Vertreterin des Mittelbaus)
- Dr. Jana Brunner, HU, Philosophische Fakultät II, Institut für deutsche Sprache und Linguistik (Vertreterin des Mittelbaus)
- Carsten Schlieve, HU, Philosophische Fakultät II, Institut für deutsche Sprache und Linguistik (Vertreterin der MTSV)
- Christina Grey, studentische Vertreterin  
Nachrückerin: Anna-Lisa Ndao
- Prof. Dr. Anke Lüdeling, HU, Philosophische Fakultät II, Prodekanin für Forschung
- PD Dr. Anna Helene Feulner, Frauenbeauftragte der Philosophischen Fakultät II

**TOP 6 Beschluss über Änderungen in den Studien- und Prüfungsordnungen des Instituts für Anglistik und Amerikanistik**

Mit dem Votum von 13:0:0 beschließt der Fakultätsrat Änderungen in den Studien- und Prüfungsordnungen des Instituts für Anglistik und Amerikanistik (Anlage).

**TOP 7 Bestellung von Nachrücker\*innen für den Prüfungsausschuss Fremdsprachliche Philologien und den Prüfungsausschuss Germanistik/Skandinavistik**

Mit dem Votum von 13:0:0 bestellt der Fakultätsrat als Nachrücker\*innen für die Prüfungsausschüsse der Fakultät Prof. Dr. Ralph Tuchtenhagen für den Prüfungsausschuss Germanistik/Skandinavistik und Prof. Dr. Michele Mattusch und Dr. Anne Mihan für den Prüfungsausschuss Fremdsprachliche Philologien.

**TOP 8 Vorstellung der Ergebnisse der Lehrveranstaltungsevaluation im Institut für deutsche Literatur im Sommersemester 2016**

Die Studiendekanin stellt die Ergebnisse der Lehrevaluation am Institut für deutsche Literatur vor. Evaluiert wurden 6 Vorlesungen, 81 Seminare und 6 Grundkurse. Insgesamt hat die

studentische Mitarbeiterin für Evaluation der Fakultät, Magdalena Vock, 1374 Bögen bearbeitet. Die Rücklaufquote betrug 86%. (Zum Vergleich: Im Sommersemester 2014 waren es 80%.)

Die Spannweite der Gesamtbewertungen lag bei 9,0 bis 5,0 (Mittelwert 7,4). Die Freitexte waren in Lob und Kritik sachbezogen. Im Vergleich zur letzten Evaluation ist ein minimaler Abfall zu verzeichnen, der durch den neuen Bewertungsbogen begründet ist, in dem differenzierter auch nach Lehrmaterialien und Lehrformen gefragt wurde. Aus Sicht der Studierenden wird die Lehre am Institut für deutsche Literatur als sehr gut bewertet.

## **TOP 9 Bericht über den Philosophischen Fakultätentag**

Prof. Scheuer berichtet von der Sitzung des Philosophischen Fakultätentags in Wien (23.-25.6.2016), in dessen Mittelpunkt das Thema "Qualitätssicherung" stand. Vor dem Hintergrund des BVG-Urteils vom 17.2.2016, das die *de facto* alternativlose Programmakkreditierung von Studiengängen durch externe Akkreditierungsagenturen als unzulässigen Eingriff in die Wissenschaftsfreiheit für verfassungswidrig erklärt hat, und mit Blick auf den "Heidelberger Aufruf gegen die Akkreditierung von Studiengängen" (Brodkorb/Nida-Rümelin), der die Aushebelung der Hochschulautonomie durch eine "niemandem verantwortliche Akkreditierungsoligarchie" beklagt, unterstreicht der PhFT die Unverzichtbarkeit einer "fachnahen internen Qualitätskontrolle", die in den Händen der Fakultäten liegen soll.

Kritisch diskutiert wurde ein gemeinsam mit dem Allgemeinen und mit anderen Fakultätentagen verabschiedetes Papier zum Kompetenz-Begriff, das in strategischer Absicht versucht, dem in den Rahmendokumenten des Bologna-Prozesses verankerten Konzept im Bereich "geistes- und kulturwissenschaftlicher Kompetenz" eine Affinität zum Bildungsbegriff zuzuschreiben.

Voraussichtlich im November 2016 soll eine Umfrage an den Philosophischen Fakultäten zur Praxis von Betreuungsvereinbarungen bei Promotionen durchgeführt werden, die dort als problematisch betrachtet werden, wo sie das personale Betreuungsverhältnis obligatorisch durch verrechtlichte Verfahren ersetzen. Weitere TOPs betrafen die "Kleinen Fächer" und die "Lehrerbildung" (mit Blick auf die Stichworte "Diversität" und "Inklusion").

Auf dem kommenden PhFT, der im November 2016 in Bonn stattfinden wird, stehen voraussichtlich die Themen "Lehrerbildung" sowie – zentral – "Digitalisierung und Publikationsrechte" auf dem Programm.

## **TOP 10 Beschluss über die Verwendung von Mitteln aus der Programmpauschale zur Ausstattung von Professuren**

Für die Ausstattung der folgenden Professuren, die neu in die Strukturpläne der Institute aufgenommen werden, sollen Mittel aus der Programmpauschale der Fakultät zur Verfügung gestellt werden. Mit dem Votum von 13:0:0 beschließt der Fakultätsrat die folgende Mittelverteilung:

**W2 Neuere deutsche Literatur mit komparatistischem Schwerpunkt** (Finanzierung aus Mitteln der Halteverpflichtung): **30.000 €**

**W2 Englische und Amerikanische Literatur und Kultur mit einem Schwerpunkt in Postcolonial Studies** (Finanzierung aus Mitteln der Halteverpflichtung): **30.000 €**

Den Institutsräten beider Institute wird empfohlen, über fünf Jahre jährlich 5.000 € aus den Institutshaushalten an Sachmitteln für die beiden Professuren vorzusehen.

**W2 Didaktik der deutsche Sprache/Deutsch als Zweitsprache**

(jeweils 50% am Institut für deutsche Sprache und Linguistik und an der PSE): **15.000 €**

**TOP 11      **Beschluss über die Prüfungszeiträume im Wintersemester 2016/17****

**Wintersemester 2016/17**

**Prüfungszeit:** 13. Februar bis 25. Februar 2017

**Anmeldung:** 09. Januar bis 25. Januar 2017

**Rücktritt:** bis 05. Februar 2017

**Sommersemester 2017**

**Prüfungszeit:** 03. April bis 21. April 2017

**Anmeldung:** 06. März bis 20. März 2017

**Rücktritt:** bis 27. März 2017

**Nicht öffentlich**

**TOP 12      **Beschluss über ein Lehrangebot****

Mit dem Votum von 10:0:1 beschließt der Fakultätsrat ein Lehrangebot für das Wintersemester 2016/17.

**TOP 13      **Antrag auf Zweitmitgliedschaft im Institut für deutsche Literatur****

Mit dem Votum von 11:0:0 beschließt der Fakultätsrat eine Zweitmitgliedschaft im Institut für deutsche Literatur.

**TOP 14      **Antrag auf Forschungssemester im Institut für Anglistik und Amerikanistik****

Mit dem Votum von 11:0:0 befürwortet der Fakultätsrat einen Antrag auf Forschungssemester im Institut für Anglistik und Amerikanistik.

**TOP 15      **Antrag auf Erteilung einer Gastprofessur im Nordeuropa-Institut****

Mit dem Votum von 11:0:0 befürwortet der Fakultätsrat die Erteilung einer Gastprofessur im Nordeuropa-Institut.

**TOP 16      **Antrag auf Erteilung einer halben Gastprofessur in einem Drittmittelprojekt****

Mit dem Votum von 11:0:0 befürwortet der Fakultätsrat die Erteilung einer halben Gastprofessur in einem Drittmittelprojekt.

**TOP 17      **Antrag auf eine Gastprofessur im Institut für Anglistik und Amerikanistik****

Mit dem Votum von 11:0:0 befürwortet der Fakultätsrat für das Wintersemester 2016/2017 eine Gastprofessur im Institut für Anglistik und Amerikanistik.

**TOP 18      **Antrag auf eine Gastprofessur im Institut für Romanistik-****

Mit dem Votum von 11:0:0 befürwortet der Fakultätsrat für das Wintersemester 2016/2017 eine Gastprofessur im Institut für Romanistik.

**TOP 19      **Einzelfallentscheidung zu einem Promotionsverfahren in der Romanistik****

Mit dem Votum von 11:0:0 entscheidet der Fakultätsrat über ein Promotionsverfahren in der Romanistik.

**TOP 21      Antrag auf eine Gastprofessur in 0,5 Teilzeit im Institut für Klassische Philologie**

Mit dem Votum von 11:0:0 befürwortet der Fakultätsrat für das Wintersemester 2016/2017 eine Gastprofessur in 0,5 Teilzeit im Institut für Klassische Philologie.

**TOP 22      Antrag auf eine Gastprofessur im Institut für Romanistik**

Mit dem Votum von 11:0:0 befürwortet der Fakultätsrat für das Wintersemester 2016/2017 eine Gastprofessur im Institut für Romanistik.

Prof. Dr. Ulrike Vedder  
Dekanin

Dr. Barbara Gollmer  
Protokoll

Anlage zu

**TOP 6          Beschluss über Änderungen in den Studien- und Prüfungsordnungen des  
Instituts für Anglistik und Amerikanistik**

**Bachelor Englisch**

Modul 6 MAP alt	Modul 6 MAP neu
Take Home Exam (ca. 6 Seiten/12.000 Zeichen) Bearbeitungszeit: eine Woche	Take Home Exam (ca. 6 Seiten/12.000 Zeichen) Bearbeitungszeit: eine Woche  <b>oder</b>  <b>Klausur (90 Minuten)</b>  <b>Zu Beginn des Semesters legen die Lehrenden die Prüfungsform fest.</b>

Modul 8 Voraussetzungen alt	Modul 8 Voraussetzungen neu
Erfolgreicher Abschluss der Module 1-4 und des Moduls 7	Erfolgreicher Abschluss der Module 1-3 und des Moduls 7

Modul 10 Dauer alt	Modul 10 Dauer neu
Ein Semester (Sommersemester)	<b>Zwei Semester (Sommer- und Wintersemester)</b>

Modul 13 Lern- und Qualifikationsziele alt	Modul 13 Lern- und Qualifikationsziele neu
Die Studierenden vertiefen und reflektieren systematisch bisher erworbene Kenntnisse, methodische Aspekte und Arbeitsweisen der Literaturwissenschaft (Modul 2), Kulturwissenschaft (Modul 3) und der englischen Literaturgeschichte (Modul 4). Sie erweitern ihre Fähigkeiten im Umgang mit spezifischen Problemstellungen bei der Bearbeitung und der theoriegeleiteten Analyse komplexen Materials innerhalb größerer literatur- und kulturhistorischer Zusammenhänge. Dabei beziehen sie z. B. Themen und Konzepte der Postcolonial Studies oder Gender Studies in historischer Perspektivierung ein. Die Studierenden sind befähigt, diese Themen einzuordnen, theoretisch zu reflektieren und sie sowohl im muttersprachlichen als auch im fremdsprachlichen Fachdiskurs angemessen zu artikulieren. Dies dient auch dazu, dass die Studierenden unter Anleitung ein umfassenderes Forschungsfeld eines Themas systematisch darstellen und erarbeiten können. Auf dieser Grundlage können die Studierenden eine eigene wissenschaftliche Fragestellung mit Blick auf die Bachelorarbeit entwickeln.	Die Studierenden vertiefen und reflektieren systematisch bisher erworbene Kenntnisse, methodische Aspekte und Arbeitsweisen der Literaturwissenschaft (Modul 2), Kulturwissenschaft (Modul 3) und der englischen Literaturgeschichte (Modul 4). Sie erweitern ihre Fähigkeiten im Umgang mit spezifischen Problemstellungen bei der Bearbeitung und der theoriegeleiteten Analyse komplexen Materials innerhalb größerer literatur- und kulturhistorischer Zusammenhänge. Dabei beziehen sie z. B. Themen und Konzepte der Postcolonial Studies oder Gender Studies in historischer Perspektivierung ein. Die Studierenden sind befähigt, diese Themen einzuordnen, theoretisch zu reflektieren und sie sowohl im muttersprachlichen als auch im fremdsprachlichen Fachdiskurs angemessen zu artikulieren. Dies dient auch dazu, dass die Studierenden unter Anleitung ein umfassenderes Forschungsfeld eines Themas systematisch darstellen und erarbeiten können. <del>Auf dieser Grundlage können die Studierenden eine eigene wissenschaftliche Fragestellung mit Blick auf die Bachelorarbeit entwickeln.</del>

**Prüfungssprache in den Modulabschlussprüfungen und in der Bachelor- und Masterarbeit**

**BA Englisch**            englisch oder deutsch

**BA Amerikanistik**    englisch

**MA Amerikanistik**    englisch